Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente 2
Einladung Ausschüsse Presse 2
Vorlagendokumente 4
TOP Ö 2 Bericht der Verwaltung 4
Vorlage FB III/3467/2018 4
TOP Ö 3 Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen 5
Vorlage FB III/3468/2018 5
Bauanträge FB III/3468/2018 6
TOP Ö 4 Sachstandsbericht des RGM zu verschiedenen Maßnahmen 8
Vorlage FB IV/3495/2018 8
2018-08-20_Stellungnahme BS Rodermann FB IV/3495/2018 11
TOP Ö 5 Straßenbau/Straßenunterhaltung 2017 13
Vorlage FB III/3476/2018 13
TOP Ö 6 Bauwerksprüfungen 2017 15
Vorlage FB III/3477/2018 15

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister

Einladung

Ich lade Sie zu einer **Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr** am Dienstag, dem 04.09.2018, um 17:00 Uhr ein.
Die Sitzung findet im Multifunktionalen Sitzungssaal (MuFuSiSa), Bahnhofsplatz 8 statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1	Fragestunde für Einwohner	
2	Bericht der Verwaltung	**FB III/3467/2018**
3	Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen	**FB III/3468/2018**
4	Sachstandsbericht des RGM zu verschiedenen Maßnahmen	**FB IV/3495/2018**
5	Straßenbau/Straßenunterhaltung 2017	**FB III/3476/2018**
6	Bauwerksprüfungen 2017	**FB III/3477/2018**
7	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentliche Sitzung

1	Abriss Toilettenhäuschen im Stadtpark	**FB IV/3494/2018**
2	Außergerichtliche Einigung Mängelbeseitigung Stadtstraße	**FB III/3483/2018**
3	Mitteilungen und Anfragen	

Mit freundlichen Grüßen

Gesehen:

Jörg von Polheim

Bürgermeister o.V.i.A.

Mitgliederliste

des Ausschusses für Bauen und Verkehr zur Sitzung am 04.09.2018
um 17:00 Uhr im Multifunktionalen Sitzungssaal (MuFuSiSa), Bahnhofsplatz 8.

Vorsitzender	
von Polheim, Jörg	FDP
Mitglieder	
Becker, Jürgen	SPD
Brüning, Robert	UWG
Coenen, Margareta	CDU
Danielsen, Hans-Peter	CDU
Endresz, Willi	CDU
Finster, Shirley	B 90/Grüne
Kloppenburg, Jörg	FDP
Malecha, Friedhelm	CDU
Neuenfeldt, Hans-Jürgen	SPD
Schäfer, Erika	FaB
von der Verwaltung	
Heymann, Stefanie	
Klewinghaus, Dieter	
Kneib, Waldemar	
Kölsch, Anja	
Persian, Dietmar, Bürgermeister	
Schröder, Andreas	
Sachverständige	
Römer, Bernhard	Mittendrin e.V.

Ö 2

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich III - Ordnung und Bauen
Sachbearbeiter/in: Stefanie Heymann

Vorlage

Datum: 17.07.2018
Vorlage FB III/3467/2018

TOP	Betreff Bericht der Verwaltung
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	04.09.2018	öffentlich

Sachverhalt:

<u>Bericht der Verwaltung zur Sitzung vom 17.05.2018</u>

zu TOP 4 **Beleuchtung von Schulbushaltestellen im Außenbereich**
Vorlage: FB III/3449/2018
An der Schulbushaltestelle in Großberghausen wird in Fahrtrichtung Busche demnächst eine Solarleuchte aufgestellt.

zu TOP 6 **Änderung Bauprogramm „Ausbau Hambüchener Weg“**
Vorlage: FB III/3435/2018
Die Bauarbeiten am Hambüchener Weg haben Ende Juli begonnen. Mit der Fertigstellung wird frühestens Ende 2018 gerechnet**.**

zu TOP 7 **Abriss Toilettenhäuschen im Stadtpark**
Vorlage: FB IV/3437/2018
Die Arbeiten zum Abriss des Toilettenhäuschens werden derzeit ausgeschrieben.

Finanzielle Auswirkungen:
keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB	**III**		
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Stefanie Heymann

Ö 3

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich III - Ordnung und Bauen
Sachbearbeiter/in: Stefanie Heymann

Vorlage

Datum: 23.07.2018
Vorlage FB III/3468/2018

TOP	**Betreff** **Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen**
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Ausschuss für Bauen und Verkehr	04.09.2018	öffentlich

Sachverhalt:

Auf die beigefügte Liste zu den entsprechenden Anträgen wird verwiesen.

Die Liste umfasst den Zeitraum vom 01.05.2018 bis zum 31.07.2018.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB	**III**		
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Stefanie Heymann

Anlagen:
Liste der entsprechenden Anträge

Ö 3

Antrag auf Vorbescheid / Bauantrag / Genehmigungsfreistellung / etc.

vom : 01.05.2018 bis : 31.07.2018

Art: V=Antrag auf Vorbescheid, B=Bauantrag, GF=Genehmigungsfreistellung, Na=Nachtragsgenehmigung, Nu=Nutzungsänderung, G=Antrag nach BuIG

S-Nr.	Art	Bauvorhaben	gewerbl.	Bauort
		Geschäftsjahr 2018		
2234	B	Anbringung einer Werbeanlage	☑	Goethestraße 8
2235	B	Errichtung eines Wohnhauses mit Garage	☐	Pixwaag 25
2236	B	Nutzungsänderung von Werkraum in Wohnraum (Legalisierung)	☐	Schückhausen 9
2237	B	Umbau eines Mehrfamilienhauses von 6 WE in 9 WE und Anbau von Balkonen, Neubau von 3 Pkw-Stellplätzen	☐	Peterstraße 82
2238	B	Nutzungsänderung in Kfz-Handel und Handwerksbetrieb	☑	Stahlschmidtsbrücke 39
2239	B	Errichtung eines Balkons und Nutzungsänderung von Spitzboden in Wohnen	☐	Westhofen 15
2240	B	Errichtung eines Mutter-Kind-Hauses	☐	Zum Johannesstift 14
2241	B	Errichtung einer Balkonüberdachung	☐	Gardelenbergstraße 23 a
2242	GF	Errichtung eines Balkons	☐	Eichendorffweg 24
2243	B	Umbau eines Stallgebäudes in ein Wohnhaus	☐	Funkenhausen 3
2244	Ab	Abbruch eines Wohngebäudes	☐	Funkenhausen 1
2245	B	Nutzungsänderung von Wohnung in eine Praxis für Logopädie	☑	Bahnhofsplatz 1-7
2246	B	Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage	☐	Reinsbach 19
2247	B	Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit 1 Doppelgarage	☐	Bartokstraße 7
2248	GF	Carport	☐	Am Raspenhaus 11
2249	B	Errichtung eines Balkons	☐	Aug.-Lütgenau-Straße13
2250	B	Nutzungsänderung Dachfläche in Dachterrasse	☐	Hermann-Löns-Straße 15
2251	V	Errichtung einer 2. Wohneinheit	☐	Rautzenberg 2
2252	V	Errichtung eines Wohnhauses	☐	Wegerhof 9
2253	B	Errichtung einer Garage mit Hobbyraum	☐	Kammerforsterhöhe 6
2254	B	Errichtung eines neuen Bewohnerzimmers im 1 OG	☐	Bachstraße 24
2255	GF	Errichtung einer Garage	☐	Ewald-Gnau-Straße 14
2256	B	Errichtung einer Terrasse auf einer vorhandenen Garage	☐	Unterscheideweg 43
2257	B	Anbau an das Einfamilienhaus	☐	Goethestraße 77 a

S-Nr.	Art	Bauvorhaben	gewerbl.	Bauort
2258	B	Erweiterung der Lagerhalle	☐	Heinrich-Schicht-Straße 21
2259	GF	Erweiterung eines Wochenendhauses durch Aufstockung	☐	Am Pfaffenbusch 11
2260	B	Errichtung einer Dachgaube und Erweiterung des Aufenthaltsraumes	☐	Reinsbach 6
2261	B	Brandschutzertüchtigung eines bestehenden Hotels mit Gaststätte	☑	Bahnhofstraße 5

Ö 4

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich IV - Regionales Gebäudemanagement
Sachbearbeiter/in: Rainer Frauendorf

Vorlage

Datum: 20.08.2018
Vorlage FB IV/3495/2018

TOP	**Betreff** **Sachstandsbericht des RGM zu verschiedenen Maßnahmen**
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Ausschuss für Bauen und Verkehr		öffentlich

Sachverhalt:

Sachstandsbericht Ratssaal – fehlender 2. Rettungsweg

Auf Wunsch des Ausschusses wurde Kontakt mit dem Unternehmen Axel Thoms Lebensrettungs-einrichtungen GmbH, Herstellerfirma der Rettungsschläuche, aufgenommen. Das RGM hat einen Termin vereinbart, bei dem die Situation vor Ort analysiert und besprochen wurde. Die Firma Thoms hat den Rettungsschlauch an der Fassade des Rathauses aufgebaut. Die Anwesenden haben die Funktion des Rettungsschlauches persönlich getestet.
Teilnehmer des Termins waren Herr Rodermann als Brandschutzsachverständiger, Herr Binder als Feuerwehrleiter Stadt Hückeswagen und Herr Fischer als Brandschutzdienststelle KREIS sowie Herr Thoms von der Herstellerfirma und die Herren Schlamm, Frauendorf und Klewinghaus vom RGM.

Übereinstimmend wurde festgestellt, dass der Rettungsschlauch als alleiniges Hilfsmittel zur Kompensation eines zweiten Rettungsweges nicht ausreicht. Es wird mindestens ein Angriffsweg von außen für die Feuerwehr benötigt. Das heißt, vor dem Ratssaal muss eine anleitbare Stelle vorhanden sein in Form eines Austrittes oder Balkons. Dementsprechend entfallen die Vorteile des Rettungsschlauches in finanzieller und baulicher Sicht. Eine direkte Verbindung über eine Treppe zum Gelände ist vorteilhafter und schneller in der Entfluchtung als über den Rettungsschlauch.

Als abschließend ist die anliegende Stellungnahme der Brandschutzsachverständigen und der Feuerwehr zu sehen, die die angedachte Vorgehensweise nicht mit tragen können.

Sachstandsbericht Ausschreibung der Planungsleistungen für den Neubau der Feuerwache Brunsbachtal

Das Verfahren befindet sich im vorgegebenen Zeitplan. Die aufgeforderten Fachbüros haben ihre Angebote abgegeben. Zurzeit finden die Verhandlungsgespräche mit den Büros statt.
Der geplante Abschluss des Verfahrens ist bei diesem Projekt der 12. Oktober 2018, bis dahin soll der Auftrag vergeben sein.

Sachstandsbericht Ausschreibung der Planungsleistungen für den Neubau der Löwen-Grundschule im Brunsbachtal

Auch dieses Verfahren befindet sich im vorgegebenen Zeitplan. Fünf Architekturbüros wurden nach ihrer offiziellen Interessensbekundung ausgewählt und können bis zum 04. Oktober ihre Angebote vorlegen. In den darauf folgenden Verhandlungsgesprächen wird auch hier der Fachplaner ausgewählt.
Der geplante Abschluss dieses Verfahrens ist der 03. Dezember 2018.

Sachstandbericht Sanierung des Pavillons Rosengarten

Für die Sanierung des Pavillons waren im Haushaltsjahr 2018 Mittel zur Durchführung eingeplant. Da es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude handelt, wurden im Sommer 2017 mit der Oberen Denkmalbehörde, dem LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, ein Ortstermin zur Begutachtung des Gebäudes durchgeführt. Da dieses Gutachten die Grundlage der weiteren Planung bildet, kann die Maßnahme erst anschließend ausgeführt werden. Trotz mehrmaliger Nachfrage und vertröstenden Antworten liegt das Gutachten bis heute nicht vor.

Zwischenzeitlich ist der Zustand des Gebäudes so kritisch, das das RGM eine grundsätzliche Gefährdung des Gebäudes für die kommenden Wintermonate durch Schneelast sieht. Daher wurde innerhalb der Verwaltung mit den Nutzern des Pavillons beschlossen, zum Herbst die Inanspruchnahme des Gebäudes einzustellen.
Der Pavillon wird anschließend fachgerecht abgebaut und für eine spätere Sanierung an geeigneter Stelle eingelagert.

Sachstandsbericht Abriss Toilettenhäuschen im Stadtpark

Für den Abriss des Gebäudes wurden die notwendigen Angebote eingeholt. Der Auftrag wird an die mindestbietende Fa. Schulte Nachfl. aus Wipperfürth vergeben. Da Konjunkturbedingt die Auslastung der Fachunternehmen sehr hoch ist, konnten die geschätzten Kosten nicht eingehalten werden. Daher mussten zusätzliche Mittel für die Gesamtmaßnahme zur Verfügung gestellt werden.

Die Ausführung der Abriss- und Nebenarbeiten wird im Spätherbst erfolgen. Dafür ist die Sperrung des Parkweges für ca. zwei Wochen notwendig. Der Termin wird rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Rainer Frauendorf

Anlagen:

Stellungnahme des Brandschutzsachverständigen Herrn Rodermann

Rodermann
Ingenieurbüro für Brandschutz

Ing.-Büro Rodermann • Telegrafenstraße 16 • 42477 Radevormwald

Schloss-Stadt-Hückeswagen
Regionales Gebäudemanagement
Auf´m Schloss 1
42499 Hückeswagen

Radevormwald, 20.08.2018

BV Schloss Hückeswagen, 42499 Hückeswagen

Am 03.07.2018 fand zwischen 14 und 16 Uhr die Vorstellung und Vorführung eines Rettungsschlauches am Schloss Hückeswagen statt. Neben dem Mitarbeiter des Herstellerunternehmens nahmen die folgenden Personen an der Vorführung teil:

- Herr Klewinghaus und Herr Frauendorf (RGM Hückeswagen-Wipperfürth),
- Herr Fischer (Brandschutzdienststelle Oberbergischer Kreis),
- Herr Binder (Feuerwehr Hückeswagen) und
- meine Person.

Durch den Vertreter der Herstellerfirma wurde zum einen die Herstellung, Montage und Verwendung bzw. die Einsatzzwecke des Rettungsschlauches dargelegt. Danach fand eine Demonstration des im Dachgeschoss des Schlosses montierten Rettungsschlauches statt. Hierbei nutzen alle vorab genannten Personen die Möglichkeit den Schlauch selbst zu nutzen.

Abschließend kann folgendes festgestellt werden:

1. Der Rettungsschlauch kann nur Rettungsweg für flüchtende Personen sein und kein Angriffsweg für die Feuerwehr. Ein solcher wäre dann noch zu erstellen. Das könnte zum Beispiel über ein anleiterbares Gitterrostpodest erfolgen - bauliche Maßnahmen, die wiederum mit der unteren und oberen Denkmalbehörde abzustimmen wären, sind also ebenfalls erforderlich. Der Umfang der Maßnahme mit Türöffnung und Podest ist ähnlich wie bei einer außenliegenden Treppe.

2. Die BauO NRW sieht vor, dass der zweite Rettungsweg über eine zweite notwendige Treppe oder eine anleiterbare Stelle erfolgen kann. Die Möglichkeit prinzipiell einen Rettungsschlauch als zweiten Rettungsweg zu nutzen sieht die BauO NRW nicht vor. Damit

Dipl.- Ing. D. Rodermann
Staatlich anerkannter Sachverständiger
für die Prüfung des Brandschutzes

Telegrafenstraße 16
D-42477 Radevormwald
Tel. 02195 · 599183
Fax 02195 · 599184

Sparkasse Radevormwald
IBAN DE54 34051350 0000 109439
BIC WELADED1RVW

info@ib-rodermann.de
www.ib-rodermann.de

muss diese Lösung durch die Untere Bauaufsicht genehmigt werden. In einem informellen Telefonat mit der Unteren Bauaufsicht wurde dies jedoch nicht in Aussicht gestellt, insbesondere weil der Einbau bzw. Anbau einer Treppe möglich ist.

3. Die Nutzung des Schlauches sollte vorab von allen Personen, die diesen nutzen sollen, geübt werden. Demzufolge müssten alle Nutzer des Ratssaales vorab im Ablauf geschult werden. Das Einsteigen in den Schlauch ist gewöhnungsbedürftig und bedarf einiger Zeit, so dass davon auszugehen ist, dass zum Einen nicht alle Besucher des Ratssaales diesen Schlauch nutzen werden und zum anderen eine Endfluchtung über eine Treppe schneller erfolgen kann.

Abschließend ist festzuhalten, dass der Rettungsschlauch im vorliegenden Falle weder vom Unterzeichner noch von der Brandschutzdienststelle befürwortet wird. Zudem ist eine Genehmigung durch die Untere Bauaufsicht nicht zu erwarten.

Mit freundlichem Gruß

Dipl.-Ing. Dirk Rodermann
staatlich anerkannter Sachverständiger
für die Prüfung des Brandschutzes

Ö 5

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich III - Ordnung und Bauen
Sachbearbeiter/in: Waldemar Kneib

Vorlage

Datum: 02.08.2018
Vorlage FB III/3476/2018

TOP	**Betreff** **Straßenbau/Straßenunterhaltung 2017**
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Ausschuss für Bauen und Verkehr	04.09.2018	öffentlich

Sachverhalt:

Die Verwaltung berichtet über die in 2017 durchgeführten Sanierungs- und Neubaumaßnahmen im öffentlichen Straßennetz und gibt einen Ausblick auf 2018.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Waldemar Kneib

Ö 6

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich III - Ordnung und Bauen
Sachbearbeiter/in: Waldemar Kneib

Vorlage

Datum: 02.08.2018
Vorlage FB III/3477/2018

TOP	**Betreff** **Bauwerksprüfungen 2017**
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Ausschuss für Bauen und Verkehr	04.09.2018	öffentlich

Sachverhalt:

Die Verwaltung berichtet über die in 2017 durchgeführten Bauwerksprüfungen im Stadtgebiet.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Waldemar Kneib